

¹Und es begab sich, da Isaak alt war geworden und seine Augen dunkel wurden zu sehen, rief er Esau, seinen älteren Sohn, und sprach zu ihm: Mein Sohn! Er aber antwortete ihm: Hier bin ich.²Und er sprach: Siehe, ich bin alt geworden und weiß nicht, wann ich sterben soll.³So nimm nun dein Geräte, Köcher und Bogen, und geh aufs Feld und fange mir ein Wildbret⁴und mache mir ein Essen, wie ich's gern habe, und bringe mir's herein, daß ich esse, daß dich meine Seele segne, ehe ich sterbe.⁵Rebekka aber hörte solche Worte, die Isaak zu seinem Sohn Esau sagte. Und Esau ging hin aufs Feld, daß er ein Wildbret jagte und heimbrächte.⁶Da sprach Rebekka zu Jakob, ihrem Sohn: Siehe, ich habe gehört deinen Vater reden mit Esau, deinem Bruder, und sagen:⁷Bringe mir ein Wildbret und mache mir ein Essen, daß ich esse und dich segne vor dem HERRN, ehe ich sterbe.⁸So höre nun, mein Sohn, meine Stimme, was ich dich heiße.⁹Gehe hin zur Herde und hole mir zwei gute Böcklein, daß ich deinem Vater ein Essen davon mache, wie er's gerne hat.¹⁰Das sollst du deinem Vater hineintragen, daß er esse, auf daß er dich segne vor seinem Tode.¹¹Jakob aber sprach zu seiner Mutter Rebekka: Siehe, mein Bruder Esau ist rauh, und ich glatt;¹²so möchte vielleicht mein Vater mich betasten, und ich würde vor ihm geachtet, als ob ich ihn betrügen wollte, und brächte über mich einen Fluch und nicht einen Segen.¹³Da sprach seine Mutter zu ihm: Der Fluch sei auf mir, mein Sohn; gehorche nur meiner Stimme, gehe und hole mir.¹⁴Da ging er hin und holte und

¹And it came to pass, that when Isaac was old, and his eyes were dim, so that he could not see, he called Esau his eldest son, and said unto him, My son: and he said unto him, Behold, here am I.²And he said, Behold now, I am old, I know not the day of my death:³Now therefore take, I pray thee, thy weapons, thy quiver and thy bow, and go out to the field, and take me some venison;⁴And make me savoury meat, such as I love, and bring it to me, that I may eat; that my soul may bless thee before I die.⁵And Rebekah heard when Isaac spake to Esau his son. And Esau went to the field to hunt for venison, and to bring it .⁶And Rebekah spake unto Jacob her son, saying, Behold, I heard thy father speak unto Esau thy brother, saying,⁷Bring me venison, and make me savoury meat, that I may eat, and bless thee before the LORD before my death.⁸Now therefore, my son, obey my voice according to that which I command thee.⁹Go now to the flock, and fetch me from thence two good kids of the goats; and I will make them savoury meat for thy father, such as he loveth:¹⁰And thou shalt bring it to thy father, that he may eat, and that he may bless thee before his death.¹¹And Jacob said to Rebekah his mother, Behold, Esau my brother is a hairy man, and I am a smooth man:¹²My father peradventure will feel me, and I shall seem to him as a deceiver; and I shall bring a curse upon me, and not a blessing.¹³And his mother said unto him, Upon me be thy curse, my son: only obey my voice, and go fetch me them .¹⁴And he went, and fetched, and brought them to his mother: and his mother made savoury meat, such as his

brachte es seiner Mutter. Da machte seine Mutter ein Essen, wie es sein Vater gern hatte,¹⁵ und nahm Esaus, ihres älteren Sohnes, köstliche Kleider, die sie bei sich im Hause hatte, und zog sie Jakob an, ihrem jüngeren Sohn;¹⁶ aber die Felle von den Böcklein tat sie um seine Hände, und wo er glatt war am Halse,¹⁷ und gab also das Essen mit Brot, wie sie es gemacht hatte, in Jakobs Hand, ihres Sohnes.¹⁸ Und er ging hinein zu seinem Vater und sprach: Mein Vater! Er antwortete: Hier bin ich. Wer bist du, mein Sohn?¹⁹ Jakob sprach zu seinem Vater: Ich bin Esau, dein erstgeborener Sohn; ich habe getan, wie du mir gesagt hast. Steh auf, setze dich und iß von meinem Wildbret, auf daß mich deine Seele segne.²⁰ Isaak aber sprach zu seinem Sohn: Mein Sohn, wie hast du so bald gefunden? Er antwortete: Der HERR, dein Gott, bescherte mir's.²¹ Da sprach Isaak zu Jakob: Tritt herzu, mein Sohn, daß ich dich betaste, ob du mein Sohn Esau seiest oder nicht.²² Also trat Jakob zu seinem Vater Isaak; und da er ihn betastet hatte, sprach er: Die Stimme ist Jakobs Stimme, aber die Hände sind Esaus Hände.²³ Und er kannte ihn nicht; denn seine Hände waren rauh wie Esaus, seines Bruders, Hände. Und er segnete ihn²⁴ und sprach zu ihm: Bist du mein Sohn Esau? Er antwortete: Ja, ich bin's.²⁵ Da sprach er: So bringe mir her, mein Sohn, zu essen von deinem Wildbret, daß dich meine Seele segne. Da brachte er's ihm, und er aß, und trug ihm auch Wein hinein, und er trank.²⁶ Und Isaak, sein Vater, sprach zu ihm: Komm her und küsse mich, mein Sohn.²⁷ Er trat hinzu und küßte ihn. Da

father loved.¹⁵ And Rebekah took goodly raiment of her eldest son Esau, which were with her in the house, and put them upon Jacob her younger son:¹⁶ And she put the skins of the kids of the goats upon his hands, and upon the smooth of his neck:¹⁷ And she gave the savoury meat and the bread, which she had prepared, into the hand of her son Jacob.¹⁸ And he came unto his father, and said, My father: and he said, Here am I; who art thou, my son?¹⁹ And Jacob said unto his father, I am Esau thy firstborn; I have done according as thou badest me: arise, I pray thee, sit and eat of my venison, that thy soul may bless me.²⁰ And Isaac said unto his son, How is it that thou hast found it so quickly, my son? And he said, Because the LORD thy God brought it to me.²¹ And Isaac said unto Jacob, Come near, I pray thee, that I may feel thee, my son, whether thou be my very son Esau or not.²² And Jacob went near unto Isaac his father; and he felt him, and said, The voice is Jacob's voice, but the hands are the hands of Esau.²³ And he discerned him not, because his hands were hairy, as his brother Esau's hands: so he blessed him.²⁴ And he said, Art thou my very son Esau? And he said, I am .²⁵ And he said, Bring it near to me, and I will eat of my son's venison, that my soul may bless thee. And he brought it near to him, and he did eat: and he brought him wine, and he drank.²⁶ And his father Isaac said unto him, Come near now, and kiss me, my son.²⁷ And he came near, and kissed him: and he smelled the smell of his raiment, and blessed him, and said, See, the smell of my son is as the smell of a field which

roch er den Geruch seiner Kleider und segnete ihn und sprach: Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie ein Geruch des Feldes, das der HERR gesegnet hat.²⁸ Gott gebe dir vom Tau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde und Korn und Wein die Fülle.²⁹ Völker müssen dir dienen, und Leute müssen dir zu Fuße fallen. Sei ein Herr über deine Brüder, und deiner Mutter Kinder müssen dir zu Fuße fallen. Verflucht sei, wer dir flucht; gesegnet sei, wer dich segnet.³⁰ Als nun Isaak vollendet hatte den Segen über Jakob, und Jakob kaum hinausgegangen war von seinem Vater Isaak, da kam Esau, sein Bruder, von seiner Jagd³¹ und machte auch ein Essen und trug's hinein zu seinem Vater und sprach zu ihm: Steh auf, mein Vater, und iß von dem Wildbret deines Sohnes, daß mich deine Seele segne.³² Da antwortete ihm Isaak, sein Vater: Wer bist du? Er sprach: Ich bin Esau, dein erstgeborener Sohn.³³ Da entsetzte sich Isaak über die Maßen sehr und sprach: Wer ist denn der Jäger, der mir gebracht hat, und ich habe von allem gegessen, ehe du kamst, und habe ihn gesegnet? Er wird auch gesegnet bleiben.³⁴ Als Esau diese Rede seines Vaters hörte, schrie er laut und ward über die Maßen sehr betrübt und sprach zu seinem Vater: Segne mich auch, mein Vater!³⁵ Er aber sprach: Dein Bruder ist gekommen mit List und hat deinen Segen hinweg.³⁶ Da sprach er: Er heißt wohl Jakob; denn er hat mich nun zweimal überlistet. Meine Erstgeburt hat er dahin; und siehe, nun nimmt er auch meinen Segen. Und sprach: Hast du mir denn keinen Segen vorbehalten?³⁷ Isaak

the LORD hath blessed:²⁸ Therefore God give thee of the dew of heaven, and the fatness of the earth, and plenty of corn and wine:²⁹ Let people serve thee, and nations bow down to thee: be lord over thy brethren, and let thy mother's sons bow down to thee: cursed be every one that curseth thee, and blessed be he that blesseth thee.³⁰ And it came to pass, as soon as Isaac had made an end of blessing Jacob, and Jacob was yet scarce gone out from the presence of Isaac his father, that Esau his brother came in from his hunting.³¹ And he also had made savoury meat, and brought it unto his father, and said unto his father, Let my father arise, and eat of his son's venison, that thy soul may bless me.³² And Isaac his father said unto him, Who art thou? And he said, I am thy son, thy firstborn Esau.³³ And Isaac trembled very exceedingly, and said, Who? where is he that hath taken venison, and brought it me, and I have eaten of all before thou camest, and have blessed him? yea, and he shall be blessed.³⁴ And when Esau heard the words of his father, he cried with a great and exceeding bitter cry, and said unto his father, Bless me, even me also, O my father.³⁵ And he said, Thy brother came with subtilty, and hath taken away thy blessing.³⁶ And he said, Is not he rightly named Jacob? for he hath supplanted me these two times: he took away my birthright; and, behold, now he hath taken away my blessing. And he said, Hast thou not reserved a blessing for me?³⁷ And Isaac answered and said unto Esau, Behold, I have made him thy lord, and all his brethren have I given to him for

antwortete und sprach zu ihm: Ich habe ihn zu Herrn über dich gesetzt, und alle seine Brüder habe ich ihm zu Knechten gemacht, mit Korn und Wein habe ich ihn versehen; was soll ich doch dir nun tun, mein Sohn?³⁸ Esau sprach zu seinem Vater: Hast du denn nur einen Segen, mein Vater? Segne mich auch, mein Vater! und hob auf seine Stimme und weinte.³⁹ Da antwortete Isaak, sein Vater, und sprach zu ihm: Siehe da, du wirst eine Wohnung haben ohne Fettigkeit der Erde und ohne Tau des Himmels von obenher.⁴⁰ Von deinem Schwerte wirst du dich nähren und deinem Bruder dienen. Und es wird geschehen, daß du auch ein Herr sein und sein Joch von deinem Halse reißen wirst.⁴¹ Und Esau war Jakob gram um des Segens willen, mit dem ihn sein Vater gesegnet hatte, und sprach in seinem Herzen: Es wird die Zeit bald kommen, da man um meinen Vater Leid tragen muß; dann will ich meinen Bruder Jakob erwürgen.⁴² Da wurden Rebekka angesagt diese Worte ihres älteren Sohnes Esau; und sie schickte hin und ließ Jakob, ihren jüngeren Sohn, rufen und sprach zu ihm: Siehe, dein Bruder Esau droht dir, daß er dich erwürgen will.⁴³ Und nun höre meine Stimme, mein Sohn: Mache dich auf und fliehe zu meinem Bruder Laban gen Haran⁴⁴ und bleib eine Weile bei ihm, bis sich der Grimm deines Bruders legt⁴⁵ und bis sich sein Zorn wider dich von dir wendet und er vergißt, was du an ihm getan hast; so will ich darnach schicken und dich von dannen holen lassen. Warum sollte ich euer beider beraubt werden auf einen Tag?⁴⁶ Und Rebekka sprach zu Isaak:

servants; and with corn and wine have I sustained him: and what shall I do now unto thee, my son?³⁸ And Esau said unto his father, Hast thou but one blessing, my father? bless me, even me also, O my father. And Esau lifted up his voice, and wept.³⁹ And Isaac his father answered and said unto him, Behold, thy dwelling shall be the fatness of the earth, and of the dew of heaven from above;⁴⁰ And by thy sword shalt thou live, and shalt serve thy brother; and it shall come to pass when thou shalt have the dominion, that thou shalt break his yoke from off thy neck.⁴¹ And Esau hated Jacob because of the blessing wherewith his father blessed him: and Esau said in his heart, The days of mourning for my father are at hand; then will I slay my brother Jacob.⁴² And these words of Esau her elder son were told to Rebekah: and she sent and called Jacob her younger son, and said unto him, Behold, thy brother Esau, as touching thee, doth comfort himself, purposing to kill thee.⁴³ Now therefore, my son, obey my voice; and arise, flee thou to Laban my brother to Haran;⁴⁴ And tarry with him a few days, until thy brother's fury turn away;⁴⁵ Until thy brother's anger turn away from thee, and he forget that which thou hast done to him: then I will send, and fetch thee from thence: why should I be deprived also of you both in one day?⁴⁶ And Rebekah said to Isaac, I am weary of my life because of the daughters of Heth: if Jacob take a wife of the daughters of Heth, such as these which are of the daughters of the land, what good shall my life do me?

Mich verdrießt, zu leben vor den Töchter
Heth. Wo Jakob ein Weib nimmt von den
Töchter Heth wie diese, von den Töchtern
des Landes, was soll mir das Leben?